

E-Biker der DHBW radeln ins Ziel

Friedrichshafen – Die neunte E-Bike-Tour der Dualen Hochschule (DHBW) hatte die slowakische Hauptstadt Bratislava als Ziel und stand unter dem Motto „eEast – dem Strom entlang“. Die E-Mobilität und Fahrt an der Donau nach Osten standen Pate für dieses Motto der Radtour, die von acht Studenten der DHBW als Projektarbeit organisiert wurde. Mit dabei waren ihr Studiengangsleiter Jürgen Brath und sieben externe Hobbyradler. Neben unzähligen Eindrücken auf der 930 Kilometer langen Strecke wird den Teilnehmern vor allem das schlechte Wetter in Erinnerung bleiben. Während der verschiedenen Etappen machte das Wetter den Radlern immer wieder einen Strich durch die Rechnung, wie Bernhard Glatthaar, der ebenfalls mitfuhr, in einer Mitteilung schreibt. Raphael Birkhofer war im studentischen Team für Leistungsmessungen an den Pedelecs zuständig. „Wir sind froh, dass trotz des Regens die Messgeräte funktionierten. Unser Ziel ist es, ein Prognosemodell für die Reichweite des Akkus zu entwickeln, das abhängig vom ausgewählten Gang, der Unterstützungsstufe des Antriebs und des Höhenprofils die Reichweite vorhersagt.“ Auch mit Regen begleitet war die letzte Etappe nach Bratislava, wo die Fahrt zum Schluss auf dem „Iron Curtain Trail“, dem Grenzverlauf des ehemaligen Eisernen Vorhangs verlief. Jürgen Brath, Initiator des Projekts, resümiert die diesjährige Tour: „Wegen des Wetters musste das Organisationsteam oft improvisieren, hat diese Herausforderungen aber bestens gemeistert.“